

KLASSE **7-9**
ARBEITSBLATTHEFT



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

Dieses Heft gehört:

.....

the 1990s, the number of people in the world who are under 15 years of age has increased by 1.2 billion, from 1.1 billion in 1980 to 2.3 billion in 1999. The number of people aged 15 years and over has increased by 1.1 billion, from 1.1 billion in 1980 to 2.2 billion in 1999. The number of people aged 65 years and over has increased by 0.2 billion, from 0.2 billion in 1980 to 0.4 billion in 1999.

These changes in the world population have led to a number of changes in the world's economy. The world's economy has grown by 1.2 billion, from 1.1 billion in 1980 to 2.3 billion in 1999. The world's economy has grown by 1.1 billion, from 1.1 billion in 1980 to 2.2 billion in 1999. The world's economy has grown by 0.2 billion, from 0.2 billion in 1980 to 0.4 billion in 1999.

The world's economy has grown by 1.2 billion, from 1.1 billion in 1980 to 2.3 billion in 1999. The world's economy has grown by 1.1 billion, from 1.1 billion in 1980 to 2.2 billion in 1999. The world's economy has grown by 0.2 billion, from 0.2 billion in 1980 to 0.4 billion in 1999.

The world's economy has grown by 1.2 billion, from 1.1 billion in 1980 to 2.3 billion in 1999. The world's economy has grown by 1.1 billion, from 1.1 billion in 1980 to 2.2 billion in 1999. The world's economy has grown by 0.2 billion, from 0.2 billion in 1980 to 0.4 billion in 1999.

The world's economy has grown by 1.2 billion, from 1.1 billion in 1980 to 2.3 billion in 1999. The world's economy has grown by 1.1 billion, from 1.1 billion in 1980 to 2.2 billion in 1999. The world's economy has grown by 0.2 billion, from 0.2 billion in 1980 to 0.4 billion in 1999.

The world's economy has grown by 1.2 billion, from 1.1 billion in 1980 to 2.3 billion in 1999. The world's economy has grown by 1.1 billion, from 1.1 billion in 1980 to 2.2 billion in 1999. The world's economy has grown by 0.2 billion, from 0.2 billion in 1980 to 0.4 billion in 1999.

The world's economy has grown by 1.2 billion, from 1.1 billion in 1980 to 2.3 billion in 1999. The world's economy has grown by 1.1 billion, from 1.1 billion in 1980 to 2.2 billion in 1999. The world's economy has grown by 0.2 billion, from 0.2 billion in 1980 to 0.4 billion in 1999.

The world's economy has grown by 1.2 billion, from 1.1 billion in 1980 to 2.3 billion in 1999. The world's economy has grown by 1.1 billion, from 1.1 billion in 1980 to 2.2 billion in 1999. The world's economy has grown by 0.2 billion, from 0.2 billion in 1980 to 0.4 billion in 1999.

The world's economy has grown by 1.2 billion, from 1.1 billion in 1980 to 2.3 billion in 1999. The world's economy has grown by 1.1 billion, from 1.1 billion in 1980 to 2.2 billion in 1999. The world's economy has grown by 0.2 billion, from 0.2 billion in 1980 to 0.4 billion in 1999.

Warum werfen wir Lebensmittel weg?

1. Was und wie viel werfen wir weg?

a) Lebensmittel werden weggeworfen: im Supermarkt, im Restaurant oder zu Hause. Recherchiere auf der Webseite zugutfuertietonne.de und schau dir den Erklärfilm „Warum werfen wir Lebensmittel weg?“ an.

Schreibe in die Tonne, welches Gewicht an Lebensmitteln insgesamt in privaten Haushalten weggeworfen wird.

b) Die Lebensmittel welcher Gruppe werfen wir am meisten weg? Schreibe deine Annahme in den größten Kreis. Überlege und ordne auch die übrigen Gruppen zu, indem du die Prozente in die Kreise und die Bezeichnungen jeweils daneben schreibst.

The diagram shows a trash can on the left with a label for recording waste weight:

pro Jahr/Person: _____ kg
pro Tag/Person: _____ g

To the right is a bubble chart with a central circle labeled "Gruppe der Lebensmittel, die wir am meisten wegwerfen." and several surrounding circles of varying sizes, each with a percentage sign (%). To the right of the bubbles is a list of food categories in rounded rectangles:

- Getränke
- Obst und Gemüse
- Milchprodukte
- Fleisch und Fisch
- Brot- und Backwaren
- Zubereitetes
- Fertigprodukte
- Sonstiges

2. Warum werfen wir so viel weg?

Schreibe mögliche Gründe auf, warum du und Menschen in deinem Umfeld Lebensmittel wegwerfen.

3. Was kannst du dagegen tun?

Was könntest du dir vorstellen, in deinem Alltag gegen Lebensmittelverschwendung zu tun?

4. Wie viele Lebensmittel wirfst du weg?

Beobachte dein Verhalten eine Woche lang und notiere das Ergebnis. Wenn ihr eine Küchenwaage habt, wiege die Lebensmittel ab, die du wegwirfst, und trage das Gewicht ein.

von (Datum): _____
bis (Datum): _____



Was habe ich weggeworfen?

Wie viel?

Mo _____ g

Di _____ g

Mi _____ g

Do _____ g

Fr _____ g

Sa _____ g

So _____ g

Gesamtmenge in der Testwoche:

Welche Folgen hat die Verschwendung?

Wir werfen im Durchschnitt in Deutschland pro Jahr etwa 74,5 Kilogramm Lebensmittel weg. Fast die Hälfte davon könnten wir vermeiden. Schaue dir dazu das Video „Welche Ressourcen verbraucht unser Essen?“ unter zugutfuerdietonne.de an.

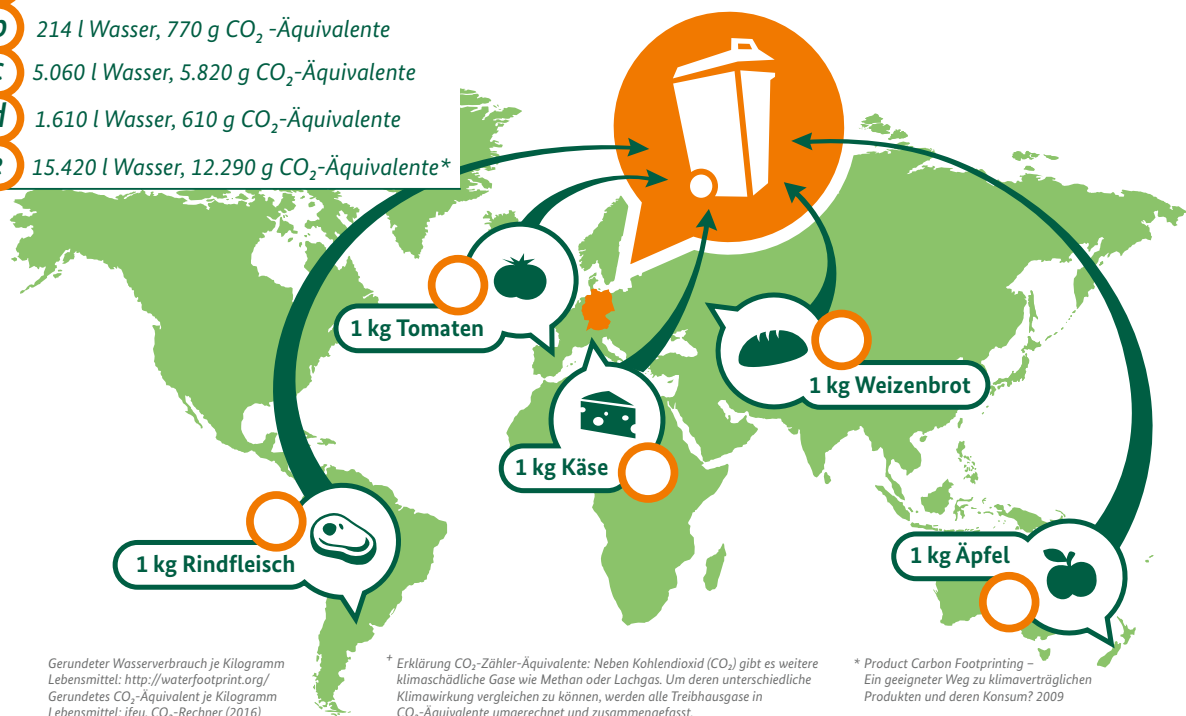
1. Was außer Wasser benötigen wir, um Lebensmittel herzustellen?

2. Wie viel Wasser ist nötig und wie viel CO₂ entsteht, bis die Lebensmittel bei uns auf dem Teller liegen?

a) Trage die richtigen Zahlenpaare für Äpfel, Tomaten und Käse ein.

b) Wo gehören die restlichen zwei Zahlenpaare hin, zu denen es keine Informationen im Video gibt? Trage sie ein.

- a) 820 l Wasser, 250 g CO₂-Äquivalente*
- b) 214 l Wasser, 770 g CO₂-Äquivalente
- c) 5.060 l Wasser, 5.820 g CO₂-Äquivalente
- d) 1.610 l Wasser, 610 g CO₂-Äquivalente
- e) 15.420 l Wasser, 12.290 g CO₂-Äquivalente*



3. Welche Folgen hat die Lebensmittelverschwendung?

4. Weshalb ist eine Weltkarte abgebildet?

Wie retten wir Lebensmittel beim Einkauf?

ARBEITSBLATT 3



Joghurt: Mindesthaltbarkeitsdatum läuft in zwei Tagen ab



Zitrone: leicht angeschimmelt



Apfel aus der Region



Hackfleisch: Verbrauchsdatum (VD) läuft in drei Tagen ab



Erdbeeren: 1,5 kg zum Preis von 250 g



Zucchini mit trockenem Fleck auf der Schale

1. Wie kaufst du ein?

Schaue dir die Fotos der Produkte an.

Was glaubst du: Kannst du mit ihrem Kauf und Verbrauch Lebensmittelabfälle vermeiden?

+ = ja

- = nein



2. Werde Einkaufsexpertin oder -experte!

Recherchiere im Internet zu den folgenden Fragen. Achte darauf, verlässliche Quellen zu nutzen. Diese Webseiten können zum Beispiel hilfreich für dich sein: zugutfuertietonne.de, bmleh.de, verbraucherzentrale.de, bzfe.de, mri.bund.de, bfr.bund.de.

a) Was besagt das Verbrauchsdatum (VD)?

d) Was besagt das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD)?

b) Bei welchem Lebensmittel darfst du Schimmel großzügig entfernen?

e) Was nimmst du mit zum Einkaufen, um zu Hause Lebensmittelabfälle zu vermeiden, und wie bereitest du dieses Hilfsmittel vor?

c) Welchen Risiken sind Äpfel mit einem langen Transportweg ausgesetzt?

3. Entscheide

a) Wie würdest du jetzt die Aufgabe 1 beantworten? Korrigiere, wo nötig.

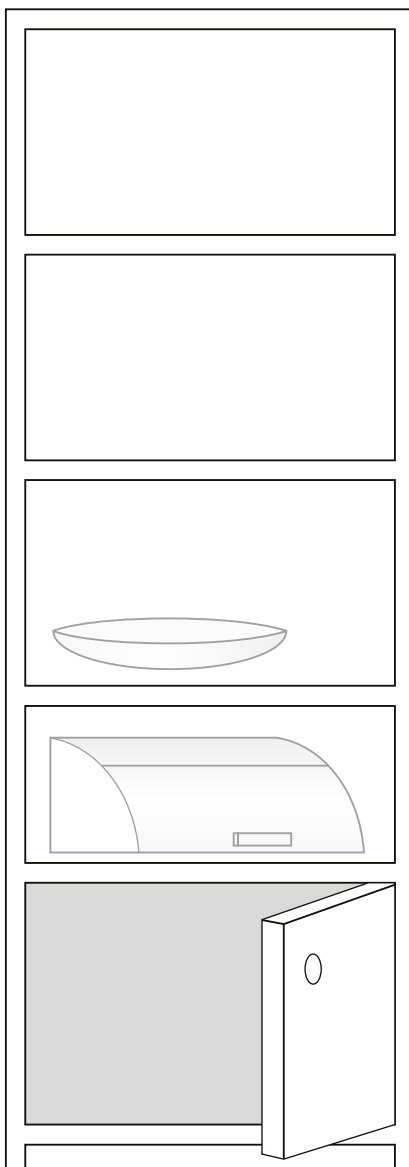
b) Was würdest du selbst kaufen, um Lebensmittelabfall zu vermeiden? Kreuze die Produkte an.



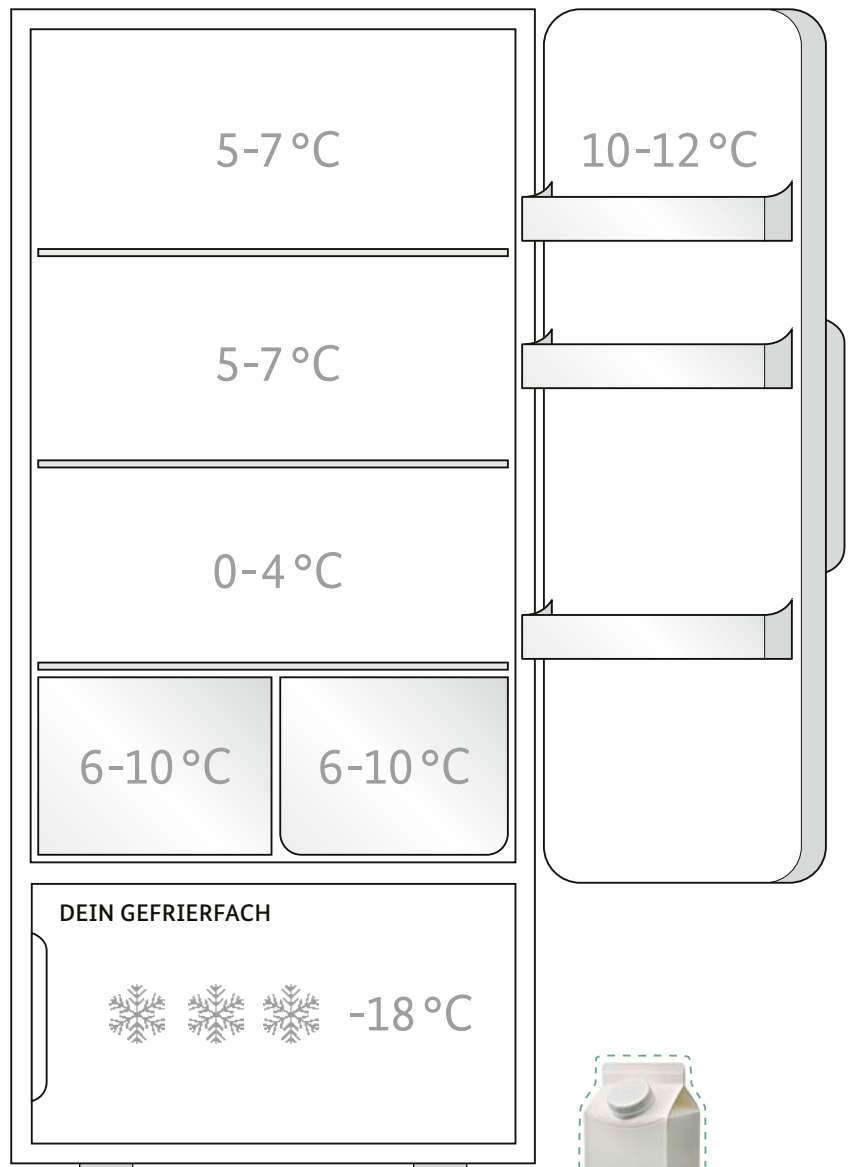
Wie lagern wir Lebensmittel richtig?

Lagerfehler gehören zu den häufigsten Gründen, warum in privaten Haushalten Lebensmittel weggeworfen werden. Weißt du, wo du die Produkte am besten aufbewahrst? Schneide die Lebensmittel auf der nächsten Seite aus und klebe sie an die Stelle im Vorratsschrank, Kühlschrank oder Gefrierfach, die du für die richtige hältst. Du kannst die Lebensmittel auch malen oder ihren Namen in das passende Feld hineinschreiben.

DEIN VORRATSSCHRANK



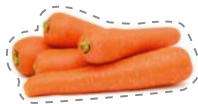
DEIN KÜHLSCHRANK



Sortiere diese Lebensmittel richtig ein!



Müsli



Karotten



Milch



Brötchen



Brot



Ananas



Öl



Apfel



Babybrei



Beeren



Joghurt



Schokolade



Bananen



Eier



Salat



Tomaten



Zwiebel



Kakao



Weichkäse



Hartkäse



Orangensaft



Selbstgekohtes



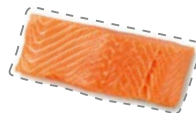
Quark



Fleisch



Konserve



Fisch



Marmelade



Butter



Wurst



Eingelegtes



Kartoffeln



Tiefkühlpizza

Wie gehen wir mit Resten um?

Das Schulfest ist zu Ende und es sind Reste übrig geblieben. Deine Klasse soll dafür sorgen, dass die Lebensmittel nicht im Müll landen. Lies in der Sprechblase nach, was übrig geblieben ist.



1. Wie kannst du die Lebensmittel vor dem Müll retten?

a) Recherchiere auf den im Kasten aufgelisteten Internetseiten. Notiere deine Ergebnisse zu einer ausgewählten Webseite.

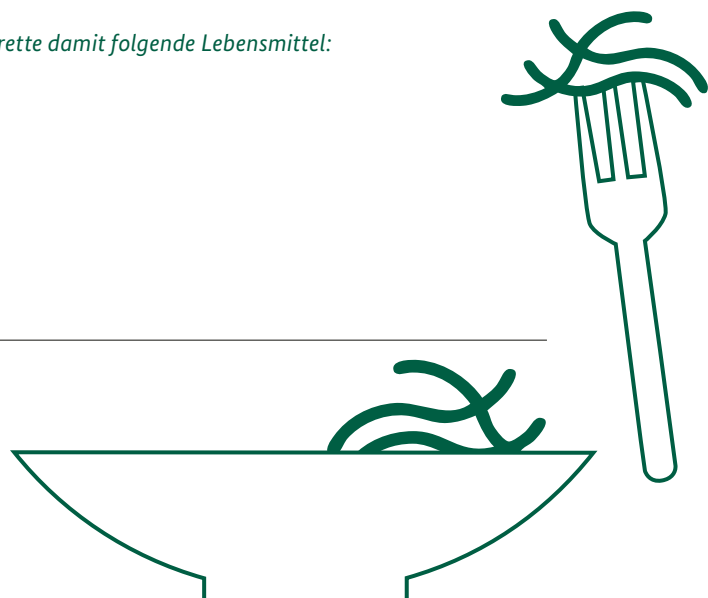
Name der Webseite:

- [tafel.de](https://www.tafel.de)
- marmelade-fuer-alle.de/marmelade
- [foodsharing.de](https://www.foodsharing.de)
- slowfood.de/wirueberuns/slowfoodyouth/was-wir-tun/schnippeldisko
- zugutfuerdietonne.de

Das spricht für meine Lösung:

b) Konnten einige Lebensmittel in Aufgabe 1a nicht weiter verwertet werden? Wenn ja: Schreibe hier auf, was du mit ihnen machst. Begründe deine Wahl. Wenn nein: Notiere eine weitere Verwertungsmöglichkeit, die du für besonders geeignet hältst. Begründe deine Wahl.

Ich rette damit folgende Lebensmittel:



Zu gut für die Tonne!

Viel zu viele Lebensmittel, die wir kaufen, werfen wir weg. Du kannst etwas dagegen tun! Rette zum Beispiel Reste: Finde heraus, wie du und deine Familie daraus neue, leckere Gerichte zubereiten könnt. *Zu gut für die Tonne!* unterstützt dich dabei.

Kreative Reste-Rezepte, Wissenstests, Videos und Tipps, wie Lebensmittel richtig aufbewahrt werden, findest du unter zugutfuerdietonne.de und in unserer *Zu gut für die Tonne!-App*.

HERAUSGEBER

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH)
Referat 211 – Reduzierung von Lebensmittelverschwendung
Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

KONTAKT

Zu gut für die Tonne!
kontakt@zugutfuerdietonne.de
zugutfuerdietonne.de

KONZEPT UND TEXT

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
MediaCompany – Agentur für Kommunikation GmbH

GESTALTUNG

malzwei Grafikdesign

AKTUALISIERUNG

neues handeln AG

INHALTLICHE UND DIDAKTISCHE BERATUNG

Dipl.-Oecotrophologin Mechthild Freier, Korschbroich
Dipl.-Biologin Heike-Solweig Bleuel, Tübingen (Konzept)

STAND

Mai 2025

Diese Publikation wird vom BMLEH unentgeltlich abgegeben.
Sie darf nicht im Rahmen von Wahlwerbung politischer Parteien
oder Gruppen eingesetzt werden.

